

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes sections like 'Staats-Anlehen', 'Andere öffentl. Anlehen', 'Pfundbriefe', 'Prioritäts-Obligationen', 'Bank-Actien', 'Actien von Transport-Unternehmungen', and 'Industrie-Actien'.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 19.

Dienstag den 25. Jänner 1887.

(354-3) Kundmachung. Nr. 616.

Mit Beginn des Schuljahres 1886/87 kommt der erste Platz der auf keine Studienabtheilung, rüchlich der Studien aber auf Laibach beschränkten Barbara Lazianer'schen Studentenstiftung jährl. 69 fl. 14 kr. zur Wiederbelegung.

Anspruch auf dieselbe haben arme Studierende, die Musiker und in der Musik gut unterrichtet, überdies willens und tauglich sind, in der Kirche zu St. Jakob in Laibach auf dem Chore mitzuwirken.

Bewerber um diese Stiftung haben ihre mit dem Taufscheine, dem Dürftigkeits- und Zuspungszeugnisse, dann mit den Studienzeugnissen von den letzten zwei Semestern und mit

dem Zeugnisse über ihre musikalischen Kenntnisse documentierten Gesuche, welche auch die Angabe zu enthalten haben, ob der Bittsteller oder eines seiner Geschwister bereits im Genuße eines Stipendiums oder einer anderweitigen Unterstützung sich befinden,

bis 15. Februar 1887

im Wege der vorgezeichneten Studiendirection hieher gelangen zu lassen.

Laibach am 10. Jänner 1887. K. k. Landesregierung für Krain.

(462) Präf.-Nr. 1002.

Kundmachung.

Auf Grund des § 301 der Strafproceß-Ordnung werden für die erste Schwurgerichtssitzung im Jahre 1887 bei dem k. k. Landes-

gerichte in Laibach als Vorsitzender des Geschworenengerichtes der Landesgerichts-Präsident Franz Kocovar und als dessen Stellvertreter der Oberlandesgerichtsrath Josef Gerdesic und der Landesgerichtsrath Ludwig Raunicher berufen.

Graz den 21. Jänner 1887.

(480-1) Nr. 71 B. Sch. R.

Lehrerstelle.

An der vierklassigen Volksschule in Senofsch ist die vierte Lehrstelle mit dem Jahresgehälte von 400 fl. definitiv oder provisorisch zu besetzen.

Bewerbungstermin

24. Februar 1887.

K. k. Bezirksschulrath Adelsberg den 20sten Jänner 1887.

(461-2) Nr. 11.

Concursauschreibung.

Beim k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach ist die Stelle eines Gerichtszustellers mit einer fixen Monatentlohnung von 25 fl. und allfälligem Nebenverdienste sogleich zu besetzen.

Bewerber haben ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche

bis 1. Februar l. J.

anher einzusenden.

K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 23. Jänner 1887.

Anzeigebblatt.

Advertisement for 'Anübertrrefflich für Zähne' (I. Salicyl-Mundwasser, II. Salicyl-Zahnpulver) and 'Apotheke Trnkóczy'.

(455) Nr. 22.

Bekanntmachung.

Den Concursgläubigern des Adalbert Raffig'schen Concurses wird bekanntgegeben, daß der Concursmassenverwalter den Vertheilungsentwurf vorgelegt und daß solcher beim gefertigten Concurscommissär und beim Concursmassenverwalter Dr. Papez zur Einsicht und Abschriftnahme vorliege, sowie daß sie ihre allfälligen Erinnerungen dagegen

bis 1. Februar 1887

beim Concurscommissär einbringen können.

Zur Verhandlung über die einlangenden Erinnerungen und Feststellung der Vertheilung wird die Tagung auf den

7. Februar 1887,

vormittags 9 Uhr, angeordnet und hiezu die Concursgläubiger, der Concursmassenverwalter und die Mitglieder des Gläubigerausschusses vorgeladen.

K. k. Landesgericht Laibach, am

18. Jänner 1887.

Der Concurscommissär: Sajiz m. p.

(454-1) Nr. 214.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, daß in den Executionsfachen des G. Wölfl, Handelsmannes in Triest, Rosa Ivanovich & Comp. in Triest und Heinrich Frank Söhne in Ludwigsburg (alle durch Dr. Sajovic) gegen Adalbert Lintschinger pcto. 191 fl. 27 kr., 104 fl. und 57 fl. 46 kr. s. N. dem unbekanntem Aufenthaltes abwesenden Executen Herr Dr. Franz Wunda, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und ihm die executiven Pfändungsbescheide vom 14ten Dezember 1886, 3. 8787, 8864 und 8880, zugestellt worden sind.

Laibach am 18. Jänner 1887.

(244-3) Nr. 11 108.

Erinnerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Johann Verderber in Bräun, nun unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert, daß der in der Executionsfache des Josef Wolf, Kaufmann in Znaim (durch Herrn Dr. Ludwig Hupka), gegen ihn erlassene Executionsbescheid 3. 8940 dem ihm unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Florian Tomic in Gottschee zugestellt wurde.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 18. Dezember 1886.

(58-3) Nr. 24 235-36.

Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei in der Rechtsache des Carl Tambornino von Laibach (durch Herrn Dr. Sajovic in Laibach) gegen den Verlass des Warmund Karnitschnig in Laibach pcto. 323 fl. 50 kr. und 270 fl. s. N. diesem Verlasse Herr Dr. Pfefferer,

Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und ihm die diesbezüglichen Bescheide eingehändigt worden. K. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, 16. Dezember 1886.

(5301-1) Nr. 10317.

Bekanntmachung.

Dem Matthäus Homoc von Kafek, rüchlich auch dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, ist über die Klage des Andreas Matijic von Kafek Curr.-Nr. 33 pcto. Anerkennung der Ersizung der Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 104 der Catastralgemeinde Kafek Carl Puppis aus Voitsch zum Curator ad actum unter gleichzeitiger Behändigung des Klagsbescheides, womit die Tagung zur Verhandlung über obige Klage auf den

7. Februar 1887,

vormittags 10 Uhr, angeordnet worden ist, aufgestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 5ten Dezember 1886.

(349-2) Nr. 76.

Bekanntmachung.

In der Rechtsache der ersten Untertrainer Vorschulscasse in Wöttling durch Ferdinand Saloker und andere (alle durch Dr. Slanc in Rudolfswert) gegen Josef Kobas, Realitätenbesitzer in Wöttling, durch den zu bestellenden Curator ad actum, dann gegen Mito Cernic und Anton Reimer, beide in Wöttling, pcto. 55 fl. s. N. wurde dem in Amerika unbekannt wo befindlichen Josef Kobas von Wöttling Herr Franz Stajer, k. k. Notar in Wöttling, zum Curator ad actum bestellt und demselben der pcto. 55 fl. s. N. erlassene wechselrechtliche Zahlungsauftrag vom 13. Jänner 1887, 3. 76, zugestellt.

K. k. Kreisgericht Rudolfswert, am 13. Jänner 1887.

(352-3) Nr. 232.

Zweite exec. Feilbietung.

Bei Erfolglosigkeit des ersten Termines wird

am 7. Februar 1887,

vormittags 10 Uhr, im hiergerichtlichen Verhandlungssaale in Gemäßheit des in den Nummern 281, 285 und 287 in der «Laibacher Zeitung» kundgemachten Edictes ddo. 23. November 1886, Zahl 8277, zur zweiten executiven Feilbietung der dem Matthäus Hicelberger gehörigen Realität Einlage-Nr. 756 ad Catastralgemeinde Karlstädtervorstadt geschritten werden.

K. k. Landesgericht Laibach, am 11ten Jänner 1887.

(283-2) Nr. 105.

Dritte exec. Feilbietung.

Ob Erfolglosigkeit der beiden ersten Termine wird nunmehr zu der mit diesgerichtlichem Bescheide vom 6. Oktober 1886, 3. 5661, auf den

8. Februar 1887

angeordneten dritten exec. Feilbietung der Realität des Johann Rus von Belavoda Urb.-Nr. 1353 ad Herrschaft Reifnitz geschritten.

K. k. Bezirksgericht Reifnitz, am 9ten Jänner 1887.

(438-1) St. 191.

Oklic.

Joze Jakijevi zapušcini, umrlim Krncevim otrokom iz Vinice in umrli Rezi Zeleznik iz Laknice se naznanja:

Zemljisce vložek stev. 345 davčne obcine Laknice zavedavoči dražbeni odloki z dne 27 decembra 1886, številka 9323, so se vročili ob enem imenovnemu oskrbniku Antonu Pizmahtu iz Mokronoga.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 12. januarija 1887.

(172—2) Nr. 6816.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Großlaschitz wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache der Graffschaft Auersperg (durch Herrn Josef Schauta von Hammerstiel) die executive Feilbietung der dem Anton Kupar von Rob. Hs. Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 1780 fl. geschätzten Realität Einl. Nr. 65 der Catastralgemeinde Selo bei Aufhebung der mit diesgerichtlichen Bescheide vom 6. Juli 1886, Z. 3050, auf den 28. September, 29. Oktober und 26. November 1886 angeordneten Feilbietungen vom Amtswegen, und zwar die erste auf den

8. Februar,

die zweite auf den

11. März

und die dritte auf den

8. April 1887,

jedesmal von 10 bis 12 Uhr vormittags, im Amtlocale des hiesigen Gerichtes mit dem Besatze angeordnet worden, daß diese Realität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten Feilbietung aber auch unter demselben an den Meistbietenden hintangegeben werden wird.

K. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 10. Dezember 1886.

(456—2) Nr. 655.

Concurs-Eröffnung

des Josef Petric, Krämers in Oberlaibach.

Das k. k. Landesgericht in Laibach hat die Eröffnung des Concurses über das gesammte, wo immer befindliche bewegliche und über das in den Ländern, für welche die Concursordnung vom 25. Dezember 1868 gilt, gelegene unbewegliche Vermögen des Josef Petric, Krämers in Oberlaibach, bewilligt, den Herrn k. k. Bezirksrichter in Oberlaibach, Dr. Carl Bäuer, zum Concurscommissär und den Herrn Carl Mayer, Handelsmann in Oberlaibach, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, in der auf den

1. Februar 1887,

vormittags 9 Uhr, vor dem Concurscommissär angeordneten Tagfahrt, unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege, über die Bestätigung des einstweilen bestellten oder über die Ernennung eines anderen Masseverwalters und eines Stellvertreters desselben ihre Vorschläge zu erstatten und die Wahl eines Gläubiger-Ausschusses vorzunehmen; ferner werden alle diejenigen, welche gegen die gemeinschaftliche Concursmasse einen Anspruch als Concursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte, bis zum

31. März 1887

bei diesem k. k. Landesgerichte oder bei dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach nach Vorschrift der Concursordnung zur Vermeidung der in derselben angedrohten Rechtsnachtheile zur Anmeldung und in der hiermit auf den

18. April 1887,

vormittags 9 Uhr vor dem Concurscommissär angeordneten Liquidierungstagfahrt zur Liquidierung und zur Rangbestimmung zu bringen.

Den bei dieser Tagfahrt erscheinenden angemeldeten Gläubigern steht das Recht zu, durch freie Wahl an die Stelle des Masseverwalters, seines Stellvertreters und der Mitglieder des Gläubiger-Ausschusses, welche bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Die Liquidierungstagfahrt wird zugleich als Vergleichstagfahrt bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Concursverfahrens werden durch das Amtsblatt der „Laibacher Zeitung“ erfolgen.

Vom k. k. Landesgerichte Laibach, den 22. Jänner 1887.

(388—2) Nr. 299.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird im Nachhange zum Edicte vom 29. Dezember 1886, Z. 9940, hiemit bekannt gemacht, daß den Tabulargläubigern Valentin, Lucas und Apollonia Großel, resp. deren unbekanntes Erben und Rechtsnachfolgern, Johann Kralj von Radomle zum Curator ad actum bestellt und ihm die betreffenden Feilbietungsrubriken zugestellt worden sind.

K. k. Bezirksgericht Stein, am 17ten Jänner 1887.

(254—3) Nr. 5991.

Relicitation.

Ueber Ansuchen des Franz Serko wird die Relicitation der von Johann Mive laut executive Feilbietungs-Protokolles vom 9. April 1884, Z. 3401, um den Meistbot pr. 48 fl. 10 kr. erstandenen Entität: Acker «plat proti loki, prvi del, domači» Parcelle Nr. 609, bewilligt und zu deren Vornahme die Tagsetzung auf

den 5. Februar 1887,

vormittags um 10 Uhr, hiergerichts angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 11ten November 1886.

(5300—3) Nr. 10200.

Bekanntmachung.

Der Katharina Leskove, Theresia, Kaspar, Margaretha und Helena Nagode, Mathias Koren, Valentin Tercek und Johann Kupnik, alle aus Gereuth, unbekanntes Aufenthaltes, und rücksichtlich auch deren unbekanntes Rechtsnachfolger ist über die Klage der Katharina Nagode von Medvedje Brdo de praes. 1. Dezember 1886, Z. 10200, wegen Anerkennung der Verjährung mehrerer auf der Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 11 der Catastralgemeinde Medvedje Brdo haftenden Forderungen Herr Carl Puppis aus Voitsch als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zur Verhandlung über obige Klage die Tagsetzung auf den

7. Februar 1887,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, behündigt worden.

K. k. Bezirksgericht Voitsch, am 5ten Dezember 1886.

(410—3) Nr. 9299.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Gurkfeld (nom. des hohen k. k. Aerrars) die executive Versteigerung der dem Matthäus und der Josefa Soba von Koviše gehörigen, gerichtlich auf 625 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 66 der Catastralgemeinde Bründl bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

29. Jänner,

die zweite auf den

2. März

und die dritte auf den

2. April 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude zu Gurkfeld mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten, vorbehaltlich der Ratification seitens der k. k. Finanzprocuratur, aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 10ten November 1886.

(5231—3) St. 5651.

Oklic

reassumirane tretje izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo c. kr. davkarije Kostanjeviške dovoljuje se izvršilna dražba Anton Krumerjevega iz Šutne, sodno na 2235 gold. cenjenega zemljišća sub vložno štev. 181 katastralne občine Sv. Križ.

Za to se določuje tretja dražba na dan

9. februarja 1887

od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 5. novembra 1886.

(437—2) Nr. 10393.

Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Gurkfeld (nom. des hohen k. k. Aerrars) ist die executive Versteigerung der auf Namen des Michael Račić grundbüchlich vergewährten, gerichtlich auf 20 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 34 der Catastralgemeinde Girkle bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

29. Jänner,

die zweite auf den

2. März

und die dritte auf den

2. April 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Gerichtsgebäude zu Gurkfeld angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 3ten Dezember 1886.

(207—2) Nr. 4089.

Erinnerung

an Margaretha Soberl geb. Jan und Josef Simnic von Pogelschitz, beziehungsweise deren Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird den Margaretha Soberl geb. Jan und Josef Simnic von Pogelschitz, beziehungsweise deren Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Michael Kunstel von Pogelschitz unter praes. 22. September 1886, Zahl 4089, die Klage auf Verjährung der Sapposten eingebracht, worüber die Tagsetzung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

4. Februar 1887,

vormittags 9 Uhr, vor diesem Gerichte angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Kunstel von Radmannsdorf als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabkündung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 22. September 1886.

(261—2) Nr. 33.

Bekanntmachung.

Der Antonia Gruden, unbekanntes Aufenthaltes, und den mj. Josef und Johann Gruden von Idria wurde über die Klage de praes. 27. Oktober 1886, Nr. 4275, des Hubert Miller, Buchhalter von Bischofslack (durch Herrn Dr. Zarnit in Laibach), wegen 221 fl. 95 kr. f. A. Herr Josef Serjun, Uhrmacher von Idria, als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid Z. 4275 und der Uebertragungsbescheid Z. 33, womit zum summarischen Verfahren die Tagsetzung auf den

2. März 1887

angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Idria, am 5ten Jänner 1887.

(5117—2) St. 6775.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

Na prošnjo Janeza Leskovca (po dr. Štampiharji) dovoljuje se izvršilna dražba Franc Erzenovega, sodno na 220 gld. cenjenega zemljišća pod vložno št. 116 ad Britof in št. 190 ad Primskovo v Britofu.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 7. februarja,

drugi na 7. marca in

tretji na 12. aprila 1887,

vsakikat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči. — Varščina 10 proc.

C. kr. okrajno sodišče v Kranji dne 27. novembra 1886.

(194—3) St. 9284.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

Na prošnjo Jožefa Erratha (po Ivanu Fischerji, c. kr. notarji iz Mokronoga) dovoljuje se izvršilna dražba Jožef Florijančičevih in Franc Lavševih, sodno na 1245 gld. cenjenih zemljišč davčne občine Lakniške pod vložnimi št. 12, 370, 363 in 942 na Sv. Vrhu.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 9. februarja,

drugi na 9. sušca in

tretji na 13. aprila 1887,

vsakikat od 11. do 12. ure dopoludne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisniki in zemljeknjižni izpiski ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 28. decembra 1886.

(192—2) St. 9323.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

Na prošnjo gosp. Ivana Fischerja, c. kr. notarja v Mokronogu, dovoljuje se izvršilna dražba Anton Zeleznikovega, sodno na 750 gold. cenjenega zemljišća pod vložko št. 345 davčne občine Lanknica v Lanknici.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi, in sicer

prvi na 9. februarja,

drugi na 9. sušca in

tretji na 13. aprila 1887,

vsakikat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 28. decembra 1886.

(294—2) St. 9050.

Oglas.

Stosodnim odlokom z dne 27. marca 1883, št. 1048, s pravico ponovljenja ustavljena prva, druga in tretja izvršilna dražba zemljišča Martina Matjašiča iz Rozalnice, spadajočega pod ekstr. št. 44 davčne občine Božakovo, se na prošnjo gosp. Emanuela Fuchsa iz Metlike s poprejšnjim dodatkom na 4. februarja, 4. marca in 1. aprila 1887

ponovi. C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 7. decembra 1886.

(197—2) Nr. 9211.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Rassenfuß (nom. des hohen k. k. Aeras) die executive Versteigerung der dem Alois Zupančič von Busava gehörigen, gerichtlich auf 6700 fl. geschätzten, in der Steuergemeinde Feistritz sub Einlage-Nr. 83 und 144 vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

9. Februar, die zweite auf den 9. März und die dritte auf den 13. April 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben werden hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. k. Bezirksgericht Rassenfuß, am 18. Dezember 1886.

(210—2) Nr. 4939.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Georg Macsek, rüchicht. dessen Erben und Rechtsnachfolger, unbekanntem Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem unbekannt wo befindlichen Georg Macsek, rüchichtlich dessen Erben und Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Helena Pretner aus Pogelschitz die Klage de praes. 4. November 1886, Z. 4939, wegen Ersetzung der Realität Einlage-Nr. 38 der Catastralgemeinde Pogelschitz hieramts eingebracht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

4. Februar 1887 hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Franz Kunstelj von Radmannsdorf als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 4. November 1886.

(308—2) St. 9144.

Oklic.

Na prošnjo Marije Kastele iz Draščic se bode tretja eks. dražba zemljišča Mikota Gustina od tam pod ekstr. št. 343 in 391 davčne občine Draščice dne

19. februarja 1887 s tem pristavkom vršila, da se bode gori omenjeno zemljišče tudi pod cenilno vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 2. decembra 1886.

(303—2) St. 9823.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Leopolda Fleišmana iz Metlike, odstopjemalca Jure Vukšiniča iz Radovice št 7, izvršna prodaja na 1320 gld. cenjenega, pod ekstr. št. 207 davčne občine Draščice Martin Vukšiniču iz Vidošič št. 1, neznano kje v Ameriki bivajočemu, po kuratorju ad actum gospodu Francu Štajerji, c. kr. notarju v Metliki, pripadajočega zemljišča, in se določuje dan na

12. februarja, 12. marca in 16. aprila 1887

od 11. in 12. ure dopoludne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisnik in zemljeknjižni izpisek se smejo pri sodnji pregledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 7. decembra 1886.

(305—2) St. 9888.

Razglas.

Vsled prošnje Ivana Dullerja iz Jurke Vasi (po dr. Slancu v Rudolfovem) se bo dne

18. februarja prva in v dan 4. marca 1887 druga eks. dražba Jankotu Keseriču iz Keser pripadajočih, na 300 gold. cenjenih posestnih in vžitnih pravic na trsje parcele št. 443 davčne občine Radovica z gori postavljenim keldrom, sub top. št. 389 grajščine Soteska vselej od 11. do 12. ure dopoludne pri podpisani sodnji pod navadnimi pogoji vršila.

Umrlému eksekutu Janku Keseriču se je gospod Josip Smodej, notarski kandidat v Metliki, skrbnikom na čin postavil ter se mu je vročil dražbeni odlok.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 10. decembra 1886.

(249—2) Nr. 10234.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Anna Bartelme von Gottschee die executive Versteigerung der der Johanna Stupert von Bas Nr. 18 gehörigen, gerichtlich auf 550 fl. geschätzten Realität tom. I, fol. 88 ad Herrschaft Kostel, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

9. Februar, die zweite auf den 9. März und die dritte auf den 13. April 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsstze mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 4ten Dezember 1886.

(341—2) St. 239.

Razglas.

Z odlokom dne 7. listopada 1886, št. 5732, na 12. prosenca 1887 določena prva izvršilna dražba Peter Golobičevega posestva iz Gradaca šte. 5 pod občno št. 91 katastralne občine Planina bila je brezuspešna, ter se bode vršila dne

9. svečana 1887 druga izvršilna dražba.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 12. prosenca 1887.

(423—2) St. 5109.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja, da je Nace Puš iz St. Vida proti Josipu Medvedu in njegovim neznanim pravnim naslednikom pri tej sodnji zaradi spoznanja zastarenja terjatve v znesku 237 gld. 6 kr., vknjižene na zemljiških katastralne občine St. Vid pod vložno št. 103, kot glavni vlogi in ista občine vložne številke 205, 206, 47 in Radohova Vas številka 131 kot sovloga, tožbo vložila, ter se je v skrajšano razpravo odredil dan

na 11. februarja 1887 ob 8. uri dopoludne pri tej sodnji pod nasledki § 18 P. D. D. z dne 24. oktobra 1845, št. 906.

Ker prebivališče toženih tej sodnji ni znano in jih morebiti ni v našem cesarstvu, stavi se Franc Muli iz Zatičine za skrbnika v ta čin za njih zastopanje in nevarnost ter troške.

To se naznanja toženim, da ob pravem času sami pridejo ali si druzega zastopnika izvolijo, tudi ga tej sodnji naznanijo, sploh da vedno postopati in vse opraviti morejo, kar je za njihovo zagovarjanje potrebno, sicer se bode ta pravdna reč s skrbnikom po določbah sodnega postopnika obravnavala, in bi toženi, kojim je sicer na voljo dano, pravdne pripomočke tudi skrbniku podati, si nasledke svoje zamude sami pripisovati imeli.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 9. decembra 1886.

(272—2) Nr. 10012.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Georg Volka von Homec (durch Dr. Pirnat) die executive Versteigerung der dem Johann Zormann von Balog gehörigen, gerichtlich auf 5520 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 13 ad Catastralgemeinde Balog peto. 500 fl. bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

5. Februar, die zweite auf den 5. März und die dritte auf den 2. April 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Den unbekannt wo befindlichen Tabulargläubigeru Helena Kern, Elisabeth Zormann, Helena Zormann, Marianna, Matthäus und Helena Zormann wird Herr Franz Fischer von Stein als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 31sten Dezember 1886.

(361—2) Nr. 6072.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laaf wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Herrn Franz Randare in Laibach die executive Versteigerung der der Frau Johanna Dmahen in Laaf gehörigen, gerichtlich auf 1025 fl. geschätzten Realität Einl.-Nr. 173 der Catastralgemeinde Laaf bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

16. Februar, die zweite auf den 16. März und die dritte auf den 20. April 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern des verstorbenen Josef Dmahen von Laibach wurde Johann Starman von Bölland zum Curator ad actum bestellt und ihm der Feilbietungsbescheid eingehändigt.

R. k. Bezirksgericht Laaf, am 20sten Dezember 1886.

(250—2) Nr. 10670.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Gregor Schweiger von Unterwezenbach die executive Versteigerung der dem Johann Pefsch von Unterwezenbach gehörigen, gerichtlich auf 161 fl. 50 kr. geschätzten Realität sub tom. XXX, fol. 132 ad Herrschaft Gottschee, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

9. Februar, die zweite auf den 9. März und die dritte auf den 13. April 1887,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, im Amtsstze mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 4ten Dezember 1886.

(300—2) St. 8762.

Razglas.

Dovolila se je na prošnjo Janeza Kapelle iz Metlike izvršna prodaja na 2300 gold. cenjenega, pod a) ekstr. št. 20, sedaj vložna št. 22 občine Rozalnice; b) ekstr. št. 247 in c) ekstr. šte. 274 občine Draščice Janez Kaničarju, nasledniku Miko Kaničarja iz Rozalnice št. 19, pripadajočega zemljišča, in se določuje dan na

11. februarja, 11. marca in 15. aprila 1887 od 11. do 12. ure dopoludne pri tukajšnji sodnji s pristavkom, da se more omenjeno zemljišče pri tretji dražbi pod ceno izvesti.

Dražbeni pogoji, cenilni zapisniki in zemljeknjižni izpiski se smejo pri sodnji pregledati.

Ob enem se zapuščini Alojzija Ederja iz Metlike in zapuščini Marko Plesca iz Zeleznikov gospod Leopold Gangl iz Metlike oskrbnikom postavlja, ter se mu dražbeni odlok vroči.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 24. novembra 1886.

Anlässlich des Feiertages Mariä Lichtmess verkehrt

Dienstag den 1. Februar

3 Uhr 7 Minuten nachmittags ein



Vergnügungs-Zug

mit besonders ermässigten Fahrpreisen von Laibach nach Wien.

Fahrpreis tour und retour: II. Cl. 18 fl., III. Cl. 12 fl. — Billetgiltigkeit 14 Tage. Ankunft in Wien am 2. Februar 5 Uhr 20 Minuten früh.

G. Schröckl Wwe.

concess. I. Wiener Reise-Bureau.

(484)

An die

Milchconsumenten!

Um vielseitigen Wünschen entgegenzukommen, welche dahin gehen, dass man beim Absatze der Milch und deren Producte auch das hiesige Publicum berücksichtige, hat sich die Direction entschlossen, vom 1. Februar an die Preise für Milch zu erniedrigen, und zwar:

Prima Vollmilch loco Molkereilocale (Lange Gasse) per Liter 8 kr.
Prima Vollmilch ins Haus gestellt 9 »

(Bei grossen Bestellungen entsprechende Begünstigung.)

Magermilch, sehr empfehlenswert als Kochmilch per Liter 4 kr.

Buttermilch, sehr empfehlenswert als Kochmilch 2 »

Für Butter und Rahm bleiben die Preise wie bestimmt.

Bestellungen erbeten an die

Erste krain. Molkerei-Genossenschaft in Laibach.

In

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's

Buchhandlung in Laibach

sind stets vorrätzig:

Josipa Jurčiča

Zbrani spisi.

I. zvezek: Deseti brat.

II. zvezek: Pripovedni spisi: Jurij Kozjak, Spomini na deda, Jesenska noč mej slovenskimi polharji, Spomini starega Slovenca.

III. zvezek: Pripovedni spisi: Domen, Jurij Kobila, Dva prijatelja, Vrhan Smukova ženitev, Golida, Kozlovska sodba.

IV. zvezek: Pripovedni spisi: Tihotapec, Grad Rojinje, Klosterski zolnir, Dva brata. (3704) 37

V. zvezek: Pripovedni spisi: Hči mestnega sodnika, Nemški valpet, Sin kmetskega cesarja, Lipe, Pipa tobaka, V vojni krajini.

Herabgesetzter Preis: per Band 60 kr.

in elegantem Ganzleinenband 1 fl.; bei Bestellungen von auswärts empfehlen wir Einwendung des Geldbetrages per Postanweisung und für die Francatur per Band 10 kr. mehr.

(468—1)

Nr. 6816.

Bekanntmachung.

Den verstorbenen Ursula Witwe Rupar, Jakob Rupar, Lucas Rupar, Lucas Rupar, Andrej Krasovic, Michael Jakše von Rob und Mathias Skul von Brantovo und rücksichtlich deren unbekanntem Rechtsnachfolger wurde als Curator ad actum Herr Mathias Hočevar von Großlaschitz bestellt und diesem die für obige Parteien bestimmten Realfeilbietungsbescheide vom 10. Dezember 1886, Zahl 6816, zugestellt.

R. k. Bezirksgericht Großlaschitz, am 8. Jänner 1887.

(268—3)

Nr. 11294.

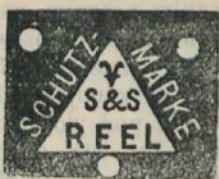
Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht, dass über die Klage des Mathias Köstner von Hohenegg Nr. 21 gegen Mathias Groß von Selsch, derzeit unbekanntem Aufenthaltes, de praes. 23. Dezember 1886, Z. 11294, dem unbekannt wo befindlichen Mathias Groß in der Person des Florian Tomič von Gottschee ein Curator bestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 24. Dezember 1886.

CACAO
und
CHOCOLADE

(4852)



VICTOR SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, in Laibach bei Herrn Peter Lassnik. — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE
k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versand Wien, IV., Alleegasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

(459—1)

Nr. 162.

Executive Feilbietungen.

Der als Tabulargläubigerin der dem Friedrich Koren von Planina gehörigen Realitäten Grundbuchs-Einlage-Nr. 48, 47, 45 und 46 der Catastralgemeinde Unterplanina, deren executive Feilbietungen auf den

27. Jänner,
24. Februar und
26. März 1887

angeordnet worden sind, interessierten Theresia Krasovic von Planina, rücksichtlich deren unbekanntem Rechtsnachfolger: der Moisia und Josefa Koren und Franz Hočevar, sämtliche unbekanntem Aufenthaltes, ist Herr Carl Puppis aus Voitsch zum Curator ad actum unter gleichzeitiger Zustellung des Feilbietungsbescheides vom 3. November 1886, Zahl 9197, bestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Voitsch, am 8ten Jänner 1887.

Pfandamtliche Licitation.

Montag den 7. Februar 1887

werden während der gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfandamte die im Monate

November 1885

verfezten und seither weder ausgelösten noch umgeschriebenen Pfänder an den Meistbietenden verkauft.

Mit der krainischen Sparcasse vereinigt Pfandamt.

Laibach den 25. Jänner 1887.

(3) 12—2

(367) 3—3

Z. 700.

Kundmachung.

Für den Georgi-Ausziehtermin 1887 wird im hiesigen Bürgerspitalgebäude ein gegen die Schulallee gelegenes

Verkaufsgewölbe vermietet

und diesfällige mündliche oder schriftliche Offerte bis einschliesslich 3. Februar 1887 in den gewöhnlichen Amtsstunden hieramtlich entgegengenommen.

Stadtmagistrat Laibach

am 14. Jänner 1887.

Zur Capitals-Anlage besonders geeignet.

4 1/2 % Pfandbriefe
der österreichischen
Central-Bodencredit-Bank

gesetzlich als papiarsicher und cautionsfähig anerkannt. Dieselben sind statutenmässig durch Hypothekar-Forderungen gedeckt, und haften für dieselben überdies das Actien-Capital von vier Millionen Gulden.

Die Zinsen dieser Pfandbriefe sind steuerfrei. Wir erlassen diese Pfandbriefe provisionsfrei genau zum amtlichen Börsencourse, derzeit fl. 100.

Wechslergeschäft der Administration des

Wien, Wollzeile 10. **„MERCUR“** Wien, Strobelgasse 2.

Ch. Cohn.

(481) 5—1

(453—1)

Nr. 213.

(277—3)

Nr. 3284.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des P. Kuggy, Handelsmannes in Triest (durch Dr. Sajovic), gegen Adalbert Vintschinger pcto. 60 fl. 75 kr. s. N. für den derzeit unbekannt wo befindlichen Executen Adalbert Vintschinger Herr Dr. Franz Munda, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und ihm der executive Pfändungsbescheid vom 14. Dezember 1886, Z. 8786, zugestellt worden.

Laibach am 18. Jänner 1887.

Erinnerung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 21. August 1886, Z. 2203 wird dem Simon Zima von Wald Nr. 24 gegenwärtig unbekanntem Aufenthaltes, erinnert, dass ihm an Stelle des Dr. Valentini Stempihar Johann Fribar in Kronau zum Curator ad actum bestellt und dass die mit obigem Edicte angeordnete Tagfahrt auf den

8. Februar 1887

mit dem vorigen Anhange übertragen wurde.

R. k. Bezirksgericht Kronau, am 27ten Dezember 1886.

Die Wechselstube der Pester ungar. Commercialbank

Gegründet 1841. Actiencapital 5 Millionen Gulden.

BUDAPEST, DOROTHEAGASSE 1.

empfiehlt

DOMBAU

(BASILIKA)

LOSE.

Jährlich 3 Ziehungen!

Haupttreffer im Jahre 1887:

Am 1. Februar: 100 000 Gulden öst. Währ.

Am 1. Juni: 200 000 Gulden öst. W.

Am 1. Dezember: 100 000 Gulden öst. Währ.

Original-Lose zum Tagescourse gegenwärtig fl. 8,75.

Bezugs-scheine auf 3 Lose in Monatsraten à fl. 1,40
auf 5 Lose in Monatsraten à fl. 2,35

mit dem sofortigen Spielrechte schon zur nächsten Ziehung am 1. Februar 1887.

Bestellungen am einfachsten mittelst Postanweisung.

(353) 6—4

Anlässlich des Feiertages Mariä Lichtmess verkehrt

Dienstag den 1. Februar

3 Uhr 7 Minuten nachmittags ein



Vergnügungs-Zug

mit besonders ermässigten Fahrpreisen von Laibach nach Wien.

Fahrpreis tour und retour: II. Cl. 18 fl., III. Cl. 12 fl. — Biletgiltigkeit 14 Tage. Ankunft in Wien am 2. Februar 5 Uhr 20 Minuten früh.

G. Schröckl Wwe.
concess. I. Wiener Reise-Bureau.

(484)

An die

Milchconsumenten!

Um vielseitigen Wünschen entgegenzukommen, welche dahin gehen, dass man beim Absatze der Milch und deren Producte auch das hiesige Publicum berücksichtige, hat sich die Direction entschlossen, vom 1. Februar an die Preise für Milch zu erniedrigen, und zwar:

(399) 3—3
Prima Vollmilch loco Molkereilocale (Lange Gasse) per Liter 8 kr.

Prima Vollmilch ins Haus gestellt 9 »

(Bei grossen Bestellungen entsprechende Begünstigung.)

Magermilch, sehr empfehlenswert als Kochmilch per Liter 4 kr.

Buttermilch, sehr empfehlenswert als Kochmilch 2 »

Für Butter und Rahm bleiben die Preise wie bestimmt.

Bestellungen erbeten an die

Erste krain. Molkerei-Genossenschaft in Laibach.

In

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's

Buchhandlung in Laibach

sind stets vorrätlich:

Josipa Jurčiča

Zbrani spisi.

I. zvezek: Deseti brat.

II. zvezek: Pripovedni spisi: Jurij Kozjak, Spomini na deda, Jesenska noč mej slovenskimi polharji, Spomini starega Slovenca.

III. zvezek: Pripovedni spisi: Domen, Jurij Kobila, Dva prijatelja, Vrbna Smukova ženitev, Golida, Kozlovska sodba.

IV. zvezek: Pripovedni spisi: Tihotapec, Grad Rojinje, Klosterski zolnir, Dva brata. (3704) 37

V. zvezek: Pripovedni spisi: Hei mestnega sodnika, Nemski valpet, Sin kmetskega cesarja, Lipe, Pipa tobaka, V vojni krajini.

Herabgesetzter Preis: per Band 60 kr.

in elegantem Ganzleinenband 1 fl.; bei Bestellungen von auswärts empfehlen wir Ein- sendung des Geldbetrages per Postanweisung und für die Francatur per Band 10 kr. mehr.

(468—1)

Nr. 6816.

Bekanntmachung.

Den verstorbenen Ursula Witwe Rupa- r, Jakob Rupa, Lucas Rupa, Lucas Rupa, Andrej Krašovic, Michael Jakše von Kob und Mathias Skaf von Brantovo und rücksichtlich deren unbekanntem Rechtsnachfolgern wurde als Curator ad actum Herr Mathias Hočvar von Groß- laschitz bestellt und diesem die für obige Parteien bestimmten Realfeilbietungs- bescheide vom 10. Dezember 1886, Zahl 6816, zugestellt.

R. f. Bezirksgericht Großlaschitz, am 8. Jänner 1887.

(268—3)

Nr. 11294.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht, daß über die Klage des Mathias Köfner von Hohenegg Nr. 21 gegen Mathias Groß von Settsch, derzeit unbekanntem Aufenthaltes, de praes. 23. Dezember 1886, Z. 11294, dem un- bekannnt wo befindlichen Mathias Groß in der Person des Florian Tomič von Gottschee ein Curator bestellt wurde.

R. f. Bezirksgericht Gottschee, am 24. Dezember 1886.

CACAO und CHOCOLADE

(4852)



VICTOR SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst- Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, in Laibach bei Herrn Peter Lassnik. — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versandt Wien, IV., Allee-gasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

(459—1)

Nr. 162.

Executive Feilbietungen.

Der als Tabulargläubigerin der dem Friedrich Koren von Planina gehörigen Realitäten Grundbuchs-Einlage-Nr. 48, 47, 45 und 46 der Catastralgemeinde Unterplanina, deren executive Feilbietun- gen auf den

27. Jänner,
24. Februar und
26. März 1887

angeordnet worden sind, interessierten Theresia Krašovic von Planina, rücksicht- lich deren unbekanntem Rechtsnachfolgern: der Moisia und Josefa Koren und Franz Hočvar, sämtliche unbekanntem Aufent- haltes, ist Herr Carl Puppis aus Loitsch zum Curator ad actum unter gleich- zeitiger Zustellung des Feilbietungs- bescheides vom 3. November 1886, Zahl 9197, bestellt worden.

R. f. Bezirksgericht Loitsch, am 8ten Jänner 1887.

Pfandamtliche Licitation.

Montag den 7. Februar 1887

werden während der gewöhnlichen Amtsstunden in dem hierortigen Pfand- amte die im Monate

November 1885

versezten und seither weder ausgelösten noch umgeschriebenen Pfänder an den Meistbietenden verkauft.

Mit der krainischen Sparcasse vereinigt Pfandamt.

Laibach den 25. Jänner 1887.

(3) 12—2

Z. 700.

(367) 3—3

Kundmachung.

Für den Georgi-Ausziehtermin 1887 wird im hiesigen Bürger- spitalsgebäude ein gegen die Schulallee gelegenes

Verkaufsgewölbe

vermietet

und diesfällige mündliche oder schriftliche Offerte bis einschließ- lich 3. Februar 1887 in den gewöhnlichen Amtsstunden hieramt- entgegengenommen.

Stadtmagistrat Laibach

am 14. Jänner 1887.

Zur Capitals-Anlage besonders geeignet.

4 1/2 % Pfandbriefe der österreichischen Central-Bodencredit-Bank

gesetzlich als pupillarsicher und cautionsfähig anerkannt. Dieselben sind statutenmäßig durch Hypothekar-Forderungen gedeckt, und haften für dieselben überdies das Action-Capital von vier Millionen Gulden.

Die Zinsen dieser Pfandbriefe sind steuerfrei. Wir erlassen diese Pfandbriefe provisionsfrei genau zum amtlichen Börsencourse, derzeit fl. 100.

Wechslergeschäft der Administration des Wien, Wollzeile 10. „MERCUR“ Wien, Strobelgasse 2. Ch. Cohn. (481) 5—1

(453—1)

Nr. 213.

(277—3)

Nr. 3284.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des P. Ruggy, Handelsmannes in Triest (durch Dr. Sajovic), gegen Adalbert Vint- schinger pcto. 60 fl. 75 kr. s. N. für den derzeit unbekannt wo befindlichen Executen Adalbert Vintschinger Herr Dr. Franz Munda, Advocat in Laibach, zum Curator ad actum bestellt und ihm der executive Pfändungsbescheid vom 14. De- zember 1886, Z. 8786, zugestellt worden. Laibach am 18. Jänner 1887.

Erinnerung.

Im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 21. August 1886, Z. 2208 wird dem Simon Jima von Wald Nr. 29 gegenwärtig unbekanntem Aufenthaltes, er- innert, daß ihm an Stelle des Dr. Bo- lentin Stempihar Johann Fribar in Kronau zum Curator ad actum bestell- tet und daß die mit obigem Edicte angeord- nete Tagfahrt auf den

8. Februar 1887

mit dem vorigen Anhange übertragen wurde.

R. f. Bezirksgericht Kronau, am 27sten Dezember 1886.

Die Wechselstube der Pester ungar. Commercialbank

Gegründet 1841. Actien-capital 5 Millionen Gulden.

BUDAPEST, DOROTHEAGASSE 1.

empfehl

DOMBAU

(BASILIKA)

LOSE.

Jährlich 3 Ziehungen!

Haupttreffer im Jahre 1887:

Am 1. Februar: 100 000 Gulden öst. Währ.

Am 1. Juni: 200 000 Gulden öst. W.

Am 1. Dezember: 100 000 Gulden öst. Währ.

Original-Lose zum Tagescourse gegenwärtig fl. 8,75.

Bezug- (auf 3 Lose in Monatsraten à fl. 1,40 schein (auf 5 Lose in Monatsraten à fl. 2,35

mit dem sofortigen Spielrechte schon zur nächsten Ziehung am 1. Februar 1887.

Bestellungen am einfachsten mittelst Postanweisung.

(353) 6—4